

**Niederschrift über die 46. Sitzung der Anti-Korruptions-Arbeitsgruppe der Berliner Verwaltung am 21. Mai 2015, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

Es nahmen teil:

Herr Dr. Reiff/ Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz sowie  
Generalstaatsanwaltschaft Berlin, Zentralstelle „Korruptionsbekämpfung“  
Herr K/ Generalstaatsanwaltschaft Berlin (Protokoll)  
Frau H/ Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz  
Herr E/ Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung  
Herr D/ Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung  
Herr K/ Senatsverwaltung für Finanzen  
Herr K/ Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt  
Herr M/ Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen  
Herr S/ Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales  
Frau J/ Der Reg. Bürgermeister von Berlin - Abt. Kult. Angelegenheiten –  
Frau A/ Senatsverwaltung für Bildung Jugend und Wissenschaft  
Frau H/ Senatsverwaltung für Inneres  
Frau Dr. T/ Staatsanwaltschaft Berlin  
Herr M/ Landeskriminalamt Berlin  
Herr B/ Finanzamt für Fahndung und Strafsachen  
Herr B/ Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg  
Frau S/ Bezirksamt Treptow - Köpenick  
Frau D/ Rechnungshof von Berlin

Gast:

Herr P/ Ltd. BauDir. i.R.

## **TOP 1: Personalia**

Herr Dr. Reiff begrüßte die Teilnehmer und gab die personellen Veränderungen in der Anti – Korruptions - Arbeitsgruppe bekannt. Für die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz hat Frau H die Stelle von Frau L, für die Staatsanwaltschaft Berlin Frau Dr. T die von Frau H und für den Regierenden Bürgermeister von Berlin - Abteilung Kulturelle Angelegenheiten - Frau J die von Frau L übernommen.

## **TOP 2: Anonymes Hinweisgebersystem für Korruptionsdelikte**

Herr Kriminaldirektor M, Dezernatsleiter beim Landeskriminalamt Berlin, berichtete über das am 9. Februar 2015 vom Landeskriminalamt Berlin in Betrieb genommene webgestützte anonyme Hinweisgebersystem für Korruptionsdelikte. Whistleblowern wird es über das Internet ermöglicht, anonym Hinweise auf korruptive Sachverhalte zu geben und zugleich mit den Ermittlungsbeamten des Landeskriminalamts über ein elektronisches Postfach in einen Dialog zu treten. Die Anonymität des Hinweisgebers wird dabei garantiert, eine IP - Adresse nicht gespeichert. Den Angaben Herrn Ms zufolge seien seit Inbetriebnahme des Hinweisgebersystems zahlreiche Hinweise eingegangen, von denen es sich in 33 Fällen um substantiierte Verdachtsmeldungen gehandelt habe. Von diesen habe das Landeskriminalamt 25 Hinweise – davon 13 wegen Korruptionsvorwürfen - an die Staatsanwaltschaft Berlin zur Einleitung von Ermittlungsverfahren weitergeleitet.

Das anonyme Hinweisgebersystem ist über die Adresse [www.lka-hinweisgebersystem.de](http://www.lka-hinweisgebersystem.de) im Internet aufrufbar.

## **TOP 3: Verschiedenes**

### **a. Erfahrungsberichte über die tatsächliche Anwendung der Richtlinien für die Arbeit der Prüfgruppen zur Korruptionsbekämpfung in der Hauptverwaltung**

Frau H/ Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz berichtete den Sachstand über die bisherige Erledigung der von den Hauptverwaltungen jährlich zu erstellenden Erfahrungsberichte, über die tatsächliche Anwendung der Richtlinien für die Arbeit der Prüfgruppen zur Korruptionsbekämpfung und bat um künftige Beachtung, dass der Anordnungslage zufolge die Erfah-

rungsberichte ohne Aufforderung bis zum 28. Februar des Folgejahres der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz zu übermitteln seien.

**b. Ausführungsvorschriften über das Verbot der Annahme von Belohnungen, Geschenken und sonstigen Vorteilen/ beabsichtigte Erhöhung der Wertgrenze auf 30,- € in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft**

Die Mitglieder der Anti – Korruptions – Arbeitsgruppe erörterten die in den Berliner Zeitungen vom 13. Mai 2015 berichteten Pläne der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Geschenke an Lehrerinnen und Lehrer bis zu einem Wert von 30,- € erlauben zu wollen, um den Eltern der Schüler Sammelgeschenke zu ermöglichen. Die Mitglieder der Anti – Korruptions – Arbeitsgruppe haben dabei – vorerst - von einer abschließende Stellungnahme abgesehen.

Ein neuer Sitzungstermin wird gesondert bekannt gegeben.

(Dr. Reiff)  
Leitender Oberstaatsanwalt

(K)  
Staatsanwalt/GL